

Histolith® PremiumSilikat

Die Sol-Silikat-Wandfarbe für höchste Ansprüche



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Histolith® PremiumSilikat ist eine besonders hochwertige Sol-Silikat-Innenfarbe. Die spezielle mineralische Bindemittelkombination ermöglicht hervorragende Verarbeitungseigenschaften und ein breites Anwendungsgebiet bei besten Ergebnissen. Geeignet für besonders wertige und stumpfmatte Anstriche im Innenbereich.								
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nassabriebklasse 1 nach DIN EN 13300 ■ lösemittel- und weichmacherfrei ■ hoch alkalisch ■ hoher Weißgrad ■ hoch wasserdampfdurchlässig $sd < 0,01 \text{ m}$ ■ beständig gegen wässrige Desinfektions- und Reinigungsmittel ■ erfüllt die Anforderungen der VOB DIN 18363 an Dispersionsilikatfarben 								
Materialbasis	Bindemittelkombination aus hochwertigem Alkaliwasserglas, Lithiumwasserglas und Kieselsol sowie mineralische Pigmente und Füllstoffe, org. Anteil $< 5 \%$.								
Verpackung/Gebindegrößen	<p>Gebindegröße Standardware: 12,5 l, 5 l</p> <p>Gebindegröße Airfix: 25 l Hobbock</p> <p>Roll- und spritzfertig eingestellt für die wirtschaftliche Verarbeitung mit geeigneten Airlessgeräten.</p>								
Farbtöne	<p>Weiß</p> <p>Maschinell abtönbar im ColorExpress-System mit anorganischen Farbpasten. Werksabtönung in vielen Farbtönen auf Anfrage. Selbstabtönung mit Histolith® Volltonfarben SI möglich. Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.</p> <p>Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.</p>								
Glanzgrad	Stumpfmatt (nach DIN EN 13 300)								
Lagerung	Kühl, aber frostfrei. Lagerstabilität ca. 12 Monate.								
Technische Daten	<p>Kenndaten nach DIN EN 13 300: Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.</p> <table border="0"> <tr> <td>■ Nassabrieb:</td> <td>Klasse 1</td> </tr> <tr> <td>■ Kontrastverhältnis:</td> <td>Deckvermögen Klasse 1, bei einer Ergiebigkeit von $7 \text{ m}^2/\text{l}$ bzw. $140 \text{ ml}/\text{m}^2$ für einen Anstrich</td> </tr> <tr> <td>■ Maximale Korngröße:</td> <td>fein ($< 100 \mu\text{m}$)</td> </tr> <tr> <td>■ Dichte:</td> <td>ca. $1,5 \text{ g}/\text{cm}^3$</td> </tr> </table>	■ Nassabrieb:	Klasse 1	■ Kontrastverhältnis:	Deckvermögen Klasse 1, bei einer Ergiebigkeit von $7 \text{ m}^2/\text{l}$ bzw. $140 \text{ ml}/\text{m}^2$ für einen Anstrich	■ Maximale Korngröße:	fein ($< 100 \mu\text{m}$)	■ Dichte:	ca. $1,5 \text{ g}/\text{cm}^3$
■ Nassabrieb:	Klasse 1								
■ Kontrastverhältnis:	Deckvermögen Klasse 1, bei einer Ergiebigkeit von $7 \text{ m}^2/\text{l}$ bzw. $140 \text{ ml}/\text{m}^2$ für einen Anstrich								
■ Maximale Korngröße:	fein ($< 100 \mu\text{m}$)								
■ Dichte:	ca. $1,5 \text{ g}/\text{cm}^3$								



Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

Neue Putze der Mörtelgruppen PI, PII und PIII:

2–4 Wochen stehen lassen. Sinterhaut mit Histolith® Fluat entfernen und die Oberfläche mit Wasser nachwaschen.

Alte ungestrichene Putze PI, PII und PIII und alte mineralische Anstriche:

Oberfläche gut reinigen. Minderfeste Schichten entfernen. Stark oder ungleichmäßig saugende Flächen mit Histolith® Sol-Silikat-Fixativ grundieren, 2 : 1 bis 1 : 1 in Wasser verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

Gipsputze der Mörtelgruppe PIV:

Auf festen Putzen Grundbeschichtungstoff auftragen aus Histolith® PremiumSilikat gemischt mit ca. 5-15% Histolith® Sol-Silikat-Fixativ. Weiche Gipsputze mit Dupa-Putzfestiger grundieren. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen und entstauben, Grundbeschichtung mit Dupa-Putzfestiger.

Gipsplatten (Gipskartonplatten):

Spachtelgrate abschleifen. Grundbeschichtung mit Haftgrund EG oder mit Histolith® Sol-Silikat-Fixativ, verdünnt 2:1 in Wasser. Weiche Gipsputzstellen mit Dupa-Putzfestiger festigen. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbten Inhaltsstoffen eine Grundbeschichtung mit Caparol AquaSperrgrund (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten).

Gipsbauplatten:

Grundbeschichtungstoff auftragen aus Histolith® PremiumSilikat gemischt mit ca. 5-15% Histolith® Sol-Silikat-Fixativ.

Lehmputze:

Falls erforderlich die Oberfläche reinigen. Eine Grundbeschichtung mit Histolith® Sol-Silikat-Fixativ 2:1 in Wasser verdünnt. Probebeschichtung durchführen und auf Braunverfärbung prüfen.

Beton:

Eventuell vorhandene Trennmittelrückstände entfernen. Grundbeschichtung mit Histolith® PremiumSilikat gemischt mit ca. 5-15 % Histolith Sol-Silikat-Fixativ.

Ziegelmauerwerk:

Oberfläche gut reinigen. Schadhafte Mörtelfugen ausbessern. Bei Ziegeln mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen eine Grundbeschichtung mit Caparol Aqua-Sperrgrund.

Ungestrichene Rauhfaserpapeten:

Ohne Vorbehandlung beschichten. Bei Relief- und Prägetapeten aus Papier einen Probeanstrich ausführen.

Glasgewebe Wandbeläge:

Grundbeschichtung mit Histolith® PremiumSilikat, gemischt mit ca. 5-15 % Histolith Sol-Silikat-Fixativ.

Alte tragfähige, matte Dispersionsfarbenanstriche:

Oberfläche gut reinigen. Grundbeschichtung mit Histolith® PremiumSilikat gemischt mit ca. 5-15 % Histolith Sol-Silikat-Fixativ.

Leimfarbenanstriche:

Grundrein abwaschen. Eine Grundbeschichtung mit Dupa-Putzfestiger.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmelbefall abwaschen. Nach Abtrocknung die Flächen mit Capatop einlassen und trocknen lassen. Für den Anstrichaufbau ist die vorherige Beratung durch einen Außendienstmitarbeiter oder durch unsere technische Abteilung erforderlich. Zudem sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.

Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipschichten < 0,5mm:

Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&Lackierer Merkblatt Nr. 2 -9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz. Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.

Auftragsverfahren	<p>Streichen, rollen oder spritzen mit geeigneten Airless-Geräten. Um möglichst feinstrukturierte Oberflächen zu erzielen, ist bei der Verarbeitung eine ungepolsterte Mittelflor-Rolle für Dispersionssilikatfarben zu verwenden.</p> <p>Airlessauftrag: Spritzwinkel: 50° Düse: 0,025" Spritzdruck: 150–180 bar Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.</p>
Beschichtungsaufbau	<p>Ein satter gleichmäßiger Anstrich, ggf mit ca. 5 % mit Histolith Sol-Silikat-Fixativ verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist eine Grundbeschichtung aus Histolith® PremiumSilikat, verdünnt mit 5-15 % Histolith® Sol-Silikat-Fixativ, aufzutragen.</p>
Verbrauch	<p>Ca. 140 ml/m² auf glattem Untergrund für einen Arbeitsgang. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Exakte Werte sind durch Arbeitsproben am jeweiligen Objekt zu ermitteln.</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p>Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung: +8 °C für Untergrund und Umluft.</p>
Trocknung/Trockenzeit	<p>Bei 20 °C und 65% rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar, nach 3 Tagen belastbar. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>
Hinweis	<p>Zur Vermeidung von Ansätzen naß in naß in einem Zug beschichten. Bei Airless-Spritzauftrag Farbe gut aufrühren und durchsieben. Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25). Auf gipshaltigen Spachtelmaterialien kann es zu Farbabweichungen kommen. Eine vollflächige Zwischenbeschichtung mit Haftgrund EG vermindert dieses Risiko. Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung (kratzen) zu hellen Streifen führen. Bei Flächen mit ungünstigem Lichteinfall (Streiflicht) den Untergrund entsprechend den Objektverhältnissen vorbereiten, bedarfsweise grundieren und mit geeignetem Werkzeug beschichten. Histolith PremiumSilikat® ist beständig gegen wässrige Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel.</p>

Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	<p>Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Beschichtungsstoff ist stark alkalisch. Haut und Augen sind deshalb vor Farbspritzern zu schützen.</p>
Entsorgung	<p>Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.</p>
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	<p>dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.</p>
Giscode	<p>BSW40</p>
Technische Beratung	<p>Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.</p>
Technischer Beratungsservice	<p>Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>

Technische Information Nr.1057 · Stand: Mai 2021

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.